

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



(v.l.) Landrat Dietmar Seefeldt (SÜW), Landrat Martin Brandl (GER) und Landaus Oberbürgermeister Dominik Geißler beim Forum. Foto: KV GER/aj

Forum Ladeinfrastruktur: Südpfalz treibt E-Logistik voran

Rund 100 Fachleute aus Logistik, Wirtschaft und Energiewirtschaft kamen in der Stadthalle Kandel zum „Forum Ladeinfrastruktur für die Logistik“ zusammen. Eingeladen hatten die Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße sowie die Stadt Landau im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Südpfalz. Im Fokus stand der Ausbau leistungsfähiger Ladeinfrastruktur als zentraler Standortfaktor für klimafreundlichen Güterverkehr. Praxisbeispiele,

Fachvorträge und Diskussionen zeigten konkrete Lösungsansätze, machten aber auch deutlich, dass Planungssicherheit und Netzausbau entscheidend sind. Das Fazit fällt positiv aus: Die Region ist bereit, den Wandel aktiv zu gestalten. Nun gilt es, Projekte zu bündeln, Investitionen anzustoßen, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und den überregionalen Austausch zu stärken. Ziel ist es, die Südpfalz als Modellregion für nachhaltige Logistik zu etablieren.

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amt-sblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen.

Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► Projektleitung

für die „Werkstatt am Weißenburger Tor“ an der Berufsbildenden Schule Germersheim, Sozialpädagogische Fachkraft, Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 14. Juni 2026

► Wirtschaftliche Jugendhilfe

Sachbearbeitung, Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 21. Juni 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

PAMINA Begegnungstag

Am 20. Juni findet von 11 bis 18 Uhr in Lauterbourg, 2 rue du Général Mittelhauser, der PAMINA Begegnungstag 2026 statt, bei dem die deutsch-französische Freundschaft gefeiert wird. Auf dem Programm stehen u.a. ein Jugendfußballturnier, Infostände der Hilfsorganisationen, Feuerwehrübung, Aktivitäten für Groß und Klein sowie ein Foodtruck. Eintritt frei. Infos unter www.eurodistrict-pamina.eu.

Sicherheit und Hilfe als Herzenangelegenheit Mathias Deubig feiert 40-jähriges Dienstjubiläum



Landrat Martin Brandl gratulierte und dankte Mathias Deubig (li.) für sein jahrzehntelanges, unermüdliches Engagement.
Foto: KV GER/aj

Mathias Deubig hat sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Kreisverwaltung Germersheim gefeiert.

Landrat Martin Brandl gratulierte dem langjährigen Mitarbeiter und dankte ihm für sein jahrzehntelanges, unermüdliches Engagement im Dienst der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

„Mathias Deubig ist seit vielen Jahren eine tragende Säule im Brand- und Katastrophenschutz unseres Landkreises. Ob in der alltäglichen Organisation oder in herausragenden Krisensituationen, wie seiner Zeit als Impfkordinator im Impfzentrum Wörth – auf seine Erfahrung, seine Ruhe und seine Fachkompetenz ist absolut Verlass. Menschen wie er sorgen dafür, dass sich die Bevölkerung im Kreis Germersheim sicher fühlen kann“, so Brandl.

Seine berufliche Laufbahn im Kreis- haus ist seit November 1991 fest mit dem Brand- und Katastrophenschutz (Fachbereich S 5) verbunden, in dem er als Verwaltungsangestellter tätig

ist. Seine Expertise brachte er zudem in einer besonders herausfordernden Phase der Pandemie ein: Von November 2020 bis April 2022 übernahm er erfolgreich die verantwortungsvolle Aufgabe des Impfkordinators für das Impfzentrum in Wörth.

Das Thema Sicherheit und Hilfe für den Nächsten bestimmt nicht nur sein Berufsleben, sondern auch seine Freizeit. Bereits seit 1981 engagiert sich Mathias Deubig aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Lingenfeld, die er über zwei Jahrzehnte hinweg – von 1997 bis 2018 – als Wehrführer maßgeblich prägte und leitete.

Im Rahmen seiner Ehrung blickte Mathias Deubig dankbar auf die vergangenen Jahrzehnte zurück: „Die Arbeit im Katastrophenschutz und bei der Feuerwehr ist für mich nie nur ein Job gewesen, sondern eine Herzenangelegenheit. Kein Tag ist wie der andere, und es ist ein gutes Gefühl, gemeinsam im Team einen echten Beitrag für die Gemeinschaft leisten zu können.“



Verstärkung für die Sicherheit im Kreis Führungskräfte für den Brand- und Katastrophenschutz

Im Führungs- und Lagezentrum in Bellheim hat Landrat Martin Brandl gemeinsam mit dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI)

Christian Betzel vier bedeutende Bestellungen im Katastrophenschutz vorgenommen. Mit diesen Bestellungen wird die operativ-taktische

Einsatzleitung des Kreises sowie auch die Führung des Gefahrstoffzuges langfristig und hochqualifiziert aufgestellt.

In den Führungsdienst des Landkreises bestellt

Zur dauerhaften Sicherstellung der Operativ-Taktischen Einsatzleitung (OEL) wurden mit Wirkung zum 1. Mai die beiden dienstältesten Wehrleiter des Landkreises, Alexander Ditz (Wehrleiter der Verbandsgemeinde Kandel) und Andreas Magin (Wehrleiter der Stadt Germersheim), als Mitglieder des Führungsdienstes bestellt. Beide bringen ein enormes Maß an Einsatzerfahrung mit und verfügen über dieselbe hohe Qualifikation wie der Stellvertretende Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI). Ihr Einsatz im Führungsdienst ist als wichtige Unterstützungsebene für die Kreisspitze gedacht: Alexander Ditz und Andreas Magin kommen immer dann zum Zuge, wenn sowohl BKI Christian Betzel als auch dessen Stellvertreter, Mario Schmid, gleichzeitig verhindert oder nicht vor Ort sind. Landrat Martin Brandl betont bei dieser Gelegenheit die Tragweite dieser Entscheidung: „Ein funktionierender Katastrophenschutz lebt von



Nach der Bestellung: (v.l.) Landrat Martin Brandl, Alexander Ditz, Andreas Magin und BKI Christian Betzel.
Foto: KV GER/mda

der Erfahrung und dem Know-how der Menschen an der Spitze. Mit Alexander Ditz und Andreas Magin gewinnen wir zwei absolute Praktiker und profunde Kenner unserer Region für den Führungsdienst. Sie sichern die

Einsatzfähigkeit unserer Leitungsstrukturen ab. Dass sie die gleiche Qualifikation wie die Stellvertretende BKI-Ebene vorweisen, zeigt das enorm hohe Niveau, auf dem wir uns hier im Landkreis Germersheim bewegen.“

Neue Führungsspitze für den Gefahrstoffzug



Frisch bestellt: (Mitte v.l.) Bernd Schneider und Elia Rinnert. Landrat Martin Brandl und BKI Christian Betzel gratulieren.
Foto: KV GER/mda

Auch an der Spitze der Facheinheit Gefahrstoffzug (GSZ) gibt es zum 1. Juni 2026 eine planmäßige und aufeinander abgestimmte personelle Veränderung. Bernd Schneider (Verbandsführer bei der Feuerwehr Germersheim), der die Einheit bereits seit Dezember 2020 als Stellvertretender Einheitsführer erfolgreich mitgeprägt hat, übernimmt ab dem 1. Juni die offizielle Führung des Gefahrstoffzu-

ges. Ihm zur Seite steht künftig Elia Rinnert (Wehrführer der Feuerwehr Stadt Wörth-Büchelberg) als Stellvertretender Einheitsführer. Rinnert war zuvor ebenfalls langjähriger Stellvertreter und hatte den Gefahrstoffzug vom 10. Februar bis zum 31. Mai 2026 kommissarisch geleitet. Durch diesen fliegenden Wechsel bleibt wertvolles Führungswissen nahtlos in der Einheit erhalten.

Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Christian Betzel zeigte sich bei der Ernennungsfeier sichtlich zufrieden: „Spezialeinheiten wie der Gefahrstoffzug erfordern bei Einsätzen mit chemischen, biologischen oder radiologischen Gefahren ein Höchstmaß an Spezialwissen und kühlen Kopf. Bernd Schneider und Elia Rinnert haben in den vergangenen Jahren eindrucksvoll bewiesen, dass sie dieser Verantwortung gewachsen sind. Dass Elia Rinnert nach seiner kommissarischen Leitung nun wieder als Stellvertreter bereit steht und Bernd Schneider die Gesamtleitung übernimmt, ist eine ideale Lösung für die Truppe. Wir sind für kommende Herausforderungen bestens aufgestellt.“ Mit diesen vier personellen Entscheidungen sieht sich die Kreisverwaltung Germersheim für die Bewältigung komplexer Schadenslagen und den Schutz der Bevölkerung optimal gerüstet. Brandl und Betzel dankten allen Ernannten für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement und wünschten ihnen für die kommenden Aufgaben stets eine glückliche Hand und alles Gute.

Entdeckerrucksack für Kitas und Grundschulen

Mit „Spetzi“ die Natur entdecken

Der Naturschutzverband Südpfalz (NVS) hat gemeinsam mit der Sparkasse Südpfalz den „Spetzi Entdeckerrucksack Wald“ auf den Weg gebracht.

Ab Mitte Juni können Kindertagesstätten, Grundschulen sowie Kindergruppen in Jugendpflege und Vereinen in der Südpfalz die Rucksäcke kostenlos im Medienzentrum Südliche Weinstraße-Landau sowie im Kreismedienzentrum Germersheim ausleihen. Ziel ist es, Kindern spielerisch Naturerfahrungen in ihrer direkten Umgebung zu ermöglichen. Kürzlich wurde das Projekt im Kreishaus der Südlichen Weinstraße offiziell vorgestellt. Im Rahmen der Veranstaltung übergaben Vertreterinnen und Vertreter des Naturschutzverbands Südpfalz die ersten zehn Entdeckerrucksäcke an die Landräte der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim sowie an die beteiligten Medienzentren. Die Entwicklung des Projekts wurde maßgeblich durch die Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz ermöglicht, die die inhaltliche Konzeption vollständig finanzierte. Im Rahmen der Übergabe wurde zudem ein weiterer Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro überreicht, mit dem die Produktion zusätzlicher Rucksäcke finanziert werden soll. Auch die Starck-Stiftung unterstützte das Projekt und übernahm die Kosten für Gestaltung und Druck von drei Rucksäcken.

„Mit dem ‚Spetzi Entdeckerrucksack Wald‘ möchten wir Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter ermöglichen, die Natur vor ihrer eigenen Haustür aktiv zu entdecken. Die Materialien sind bewusst praxisnah gestaltet – sie laden zum Spielen, Forschen und Ausprobieren ein



Bei der Vorstellung des neuen Entdeckerrucksacks.

Fotos: KV SÜD

und verbinden Naturerlebnis mit ersten Einblicken in den Naturschutz“, erklärt Kurt Garrecht, Vorsitzender des Naturschutzverbands Südpfalz.

Auch die Sparkasse Südpfalz sieht in dem Projekt einen wichtigen Beitrag für die Region: „Als regional verwurzelter Kreditinstitut ist es uns ein besonderes Anliegen, Projekte zu unterstützen, die nachhaltige Bildung fördern und Kinder früh für die Umwelt in ihrer Umgebung sensibilisieren. Der Entdeckerrucksack leistet hier einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unserer südpfälzischen Natur“, so Svend Larsen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Südpfalz. Die Landräte Dietmar Seefeldt und Martin Brandl sind sich einig: „Der Entdeckerrucksack erleichtert Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Naturorten außerhalb des Unterrichts, was nicht nur die Neugier und Lernmotivation fördern kann, sondern auch das Verständnis für

Umwelt und Umweltschutz, insbesondere von Wäldern, Bächen und Wiesen – in unserer Region und darüber hinaus.“

Im „Spetzi Entdeckerrucksack Wald“ enthalten sind unter anderem kindgerechte Naturführer, Spiele, kreative Ideen mit Naturmaterialien sowie kleine Forschungsaufträge und praktische Naturschutzaktionen. Begleitet werden die Inhalte von „Spetzi“, einem neugierigen Neuntöter, der als Maskottchen durch die Materialien führt. Langfristig sollen möglichst viele der rund 33.000 Kindergarten- und Grundschulkindern in der Südpfalz erreicht werden. Weitere Entdeckerrucksäcke zu den Lebensräumen Wiese, Garten und Wasser sind bereits in Planung.

Beim Spetzi Naturtag des NVS im September können die Materialien von allen Interessierten und vor allem von den Kindern dann praktisch erprobt werden.



Ausleihe und weitere Informationen

Die „Spetzi Entdeckerrucksäcke Wald“ können ab Mitte Juni kostenlos ausgeliehen werden im: Kreismedienzentrum Germersheim, Schulstraße 4, 76756 Bellheim, Telefon 07272/9598250, www.kreis-germersheim.de/medienzentrum. Die Materialien stehen zusätzlich auch digital auf der Website des Naturschutzverbands Südpfalz zur Verfügung unter <https://nv-s.de/>. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@nv-s.de

Entdeckerrucksack für Kitas und Grundschulen

Wer lebt wo im Wald?



Spetzi entdeckt das Leben unter seinen Füßen



Der Kreislauf im Waldboden:

```

  graph TD
    A[Blätter fallen] --> B[Tiere und Pilze zersetzen sie]
    B --> C[Humus entsteht]
    C --> D[Bäume wachsen]
    D --> A
  
```

Alles hängt zusammen.

1. Der Waldboden:
 Unter unseren Füßen ist es lebendig! Im Boden des Waldes arbeiten viele kleine Helfer. Sie sorgen dafür, dass aus alten Blättern neue Nahrung für die Bäume wird.

2. Die Zersetzer:
 Regenwürmer, Asseln, Tausendfüßer, Käferlarven und viele andere fressen abgestorbene Blätter und Nadeln. Sie zerkleinern Pflanzenreste, mischen den Boden und helfen bei der Humusbildung. Ohne sie würde sich das Laub meterhoch stapeln!

3. Pilze:
 Pilze sind weder Pflanzen noch Tiere. Sie bauen Holz und tote Pflanzen ab und helfen bei der Humusbildung. Das, was wir sehen, ist nur der Fruchtkörper. Der eigentliche Pilz bildet ein geheimes Netz im Boden. Darüber verbindet er sich mit den Baumwurzeln und hilft dem Baum beim Aufnehmen von Wasser und Nährstoffen. Dafür bekommt der Pilz Zucker vom Baum. Über dieses Netz können Bäume über große Strecken miteinander verbunden sein. Manche Forscher nennen es deshalb das Wald-Internet.

Rücknahme der im Schuljahr 2025/2026 ausgeliehenen Schulbücher Rücknahmetermine an mehreren Schulstandorten vor den Sommerferien

Im Rahmen der Schulbuchausleihe steht die Rücknahme der im Schuljahr 2025/2026 ausgeliehenen Schulbüchern bevor. Die Schulen verteilen die Rücknahmescheine. Auf dem Rücknahmeschein ist ersichtlich, welche Bücher zurückgegeben werden müssen. Um Wartezeiten zu reduzieren wird gebeten, die Bücher ausschließlich an den für die jeweiligen Schulen angegebenen Terminen abzugeben.

Die Schulbuchrücknahme findet an mehreren Schulstandorten statt.

In der **Aula der Berufsbildenden Schule Germersheim** (Paradeplatz 8, Eingang über die Ritter-von-Schmauß-Straße) für Schülerinnen und Schüler folgender Schulen:

- Goethe-Gymnasium Germersheim: am 22. Juni von 14 bis 17 Uhr und 24. Juni von 7.45 bis 14 Uhr
- Realschule plus Geschwister-Scholl Germersheim: am 23. Juni von 14 bis 17 Uhr sowie am 25. Juni von 8 bis 14 Uhr
- Realschule plus Richard-von-Weizsäcker Germersheim: am 22. Juni und 23. Juni jeweils von 7.45 bis 14 Uhr
- Realschule plus Lingenfeld: am 22. Juni von 14 bis 17 Uhr sowie am 24. Juni von 14 bis 17 Uhr
- Berufsbildende Schule Germersheim und Wörth: am 23. Juni von 14 bis 17 Uhr sowie am 25. Juni von 15 bis 17 Uhr.



In der **Realschule Kandel** (Jahnstr. 18) Für Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Kandel am 15. und 16. Juni jeweils von 7.45 Uhr bis 12.40 Uhr und der Integrierten Gesamtschule Kandel am 17. und 18. Juni jeweils von 8 bis 14 Uhr.

In der **Integrierten Gesamtschule Rheinzabern** für deren Schülerschaft am 15. Juni von 8 bis 15 Uhr sowie am 18. Juni von 8 bis 12 Uhr.

In der **Integrierten Gesamtschule Rülzheim** für deren Schülerschaft am 16. und 17. Juni von 7.45 bis 13 Uhr.

Im **Gymnasium Rheinzabern** für deren Schülerschaft am 18. Juni von 9 bis 10.30 Uhr.

In der **Carl-Benz-Gesamtschule Wörth** für deren Schülerschaft am 16. und 17. Juni jeweils von 8 bis 13 Uhr.

Im **Europa-Gymnasium Wörth** für dessen Schülerschaft am 22., 23. und 25. Juni, jeweils von 8 bis 13 Uhr.

In der **Realschule plus Bellheim** am 15. Juni von 8 bis 12.50 Uhr sowie am 17. Juni von 8.30 bis 12 Uhr.

Für alle, die ihre Termine nicht wahrnehmen konnten oder verpasst haben, bietet die Schulabteilung der Kreisverwaltung Germersheim als zusätzliche Serviceleistung einen weiteren Abgabetermin an zwei Standorten an: Die letzten Rückgabemöglichkeiten sind am Freitag, 26. Juni (letzter Schultag vor den Sommerferien) in der Kreisaula, Paradeplatz 8 in Germersheim und in die Schulbuchausleihe Standort Bellheim, Schulstraße 4, jeweils von 8 bis 14 Uhr. Eine spätere Rückgabe nach dem 26. Juni ist nicht mehr möglich.

Sollten die Bücher an den oben genannten Terminen nicht zurückkommen oder in einem nicht weiter verwendbaren Zustand sein, wird gemäß den Teilnahmebedingungen die Leistung von Schadenersatz fällig.

Weitere Informationen rund um das Thema Schulbuchausleihe gibt es unter <https://bildung.rlp.de/lmf/>

Foto: KV GER/sey

Zukunft im Blick: Hilfestellung bei Fragen rund um Ausbildung und Beruf „Jobcamp“ in Germersheim unterstützt Jugendliche beim Berufsstart



Den passenden Beruf finden, die Bewerbungsunterlagen perfektionieren oder einfach mal virtuell in verschiedene Arbeitswelten eintauchen, das können Interessierte vom 22. bis 24. Juni 2026 beim „Jobcamp“, zu dem die Jugendberufshilfe in die Räume

der Schulsozialarbeit an der Berufsbildenden Schule (BBS) Germersheim einlädt. Jeweils von 9 bis 12.30 Uhr erhalten Jugendliche hier umfassende Unterstützung rund um das Thema Ausbildung und Beruf.

Das Jobcamp ist eine Gemeinschaftsaktion der Jugendberufshilfe in enger Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und dem Technologie-Netzwerk Südpfalz e.V.

Ziel ist es, jungen Menschen einen niederschweligen Zugang zu Beratung und konkreter Hilfe im Bewerbungsprozess zu bieten. Ein besonderes Highlight wartet auf die Teilnehmen-

den: Mittels VR-Brillen können verschiedene Berufsfelder realitätsnah und virtuell erkundet werden. Wer bereits konkrete Pläne hat, kann direkt vor Ort Lebensläufe erstellen oder Bewerbungen formulieren. Die Experten der Arbeitsagentur stehen an allen drei Tagen für individuelle Beratungsgespräche bereit. Gleichzeitig unterstützt das Technologie-Netzwerk mit Angeboten im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – interessierte Jugendliche können einfach vorbeikommen. Für weitere Informationen steht sowohl den Jugendlichen als auch allen weiteren Interessierten Ralph Schatull, Tel. 07274/53 349, E-Mail r.schatull@kreis-germersheim.de zur Verfügung.

40 Jahre Musikschule Germersheim Mit großem Festakt würdig gefeiert



Mit einem feierlichen Festakt beging die Städtische Musikschule und Musikakademie Germersheim ihr 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur und Bildung waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf vier Jahrzehnte erfolgreicher musikalischer Bildungsarbeit zurückzublicken. Den musikalischen Auftakt gestalteten Matthias Eschli (Bariton) und Kirsten Häusler (Klavier) mit einem Werk von Franz Schubert. Im Anschluss begrüßte Musikschulleiter Bernhard Stephan die Anwesenden.

Die Festrede hielt Bürgermeister Marcus Schaile. Er zeichnete die Entwicklung der Musikschule von ihren bescheidenen Anfängen bis hin zu ihrer heutigen Bedeutung als feste Größe im kulturellen Leben der Stadt und der Region nach. Am 4. Februar 1986 hatte die damals neu gegründete Musikschule unter der Leitung von Oberstudienrat Walter Seidel ihren Betrieb aufgenommen. Anfangs wurden nur wenige Schülerinnen und Schüler in den Fächern Flöte, Querflöte, Klavier und Violine unterrichtet. Schon bald wuchs die Einrichtung jedoch kontinuierlich und erweiterte sowohl ihr Unterrichtsangebot als auch ihre räumlichen Kapazitäten. Besonders hervorgehoben wurde

die Aufnahme in den Verband deutscher Musikschulen im Jahr 1991, die den Zugang zu Landesfördermitteln ermöglichte. Unter der Leitung von Micha Mohr wurde das Angebot in den 1990er Jahren um die Bereiche Jazz- und Populärmusik sowie Musikalische Früherziehung erweitert. Mit dem Umzug in das „Hufeisen“ im Jahr 1998 erhielt die Musikschule schließlich erstmals ein eigenes Zuhause - ein Meilenstein in ihrer Entwicklung. In den folgenden Jahren stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf rund 700 an, betreut von etwa 40 Lehrkräften.

Grußworte überbrachten auch Landrat Martin Brandl, der Vorsitzende des Landesverbandes der Musikschulen Rheinland-Pfalz, Christoph Utz, sowie der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Südpfalz, Benjamin Hirsch. Sie würdigten die Bedeutung der Musikschule als Bildungs- und Kulturinstitution sowie ihren wertvollen Beitrag zur Förderung junger Menschen.

Nach dem offiziellen Teil bot sich Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen sowie für Einblicke in die große Bandbreite der Musikschule. Die Fotos (Stadt Germersheim) zeigen Ausschnitte der Feierlichkeit.



Lemoncake für die Ohren

Der Jazzclub Wörth serviert am Dienstag, 23. Juni. in seiner Clubgaststätte „L'Osteria Romano“ in Wörth, Mozartstr. 4, einen besonderen Leckerbissen. Es gibt Lemoncake (Zitronenkuchen), allerdings in musikalischer Form durch das Quartett: Lemoncake 4 (Fusion-Jazz). Zu hören sind Isa R.T. (Gesang), Thomas Jehle (Gitarre), Joachim Krautwurst (Bass), Jürgen Spooren (Schlagzeug) mit unterschiedlichsten Stilrichtungen.

Beginn: 19 Uhr Einlass: 18 Uhr, Eintitt: 13 Euro, Mitglieder 10 Euro. Reservierungen: gueloberg@t-online.de oder kontakt@jazzclub-woerth.de.

In den Sommerferien zu den Superheros

Begleitend zur Familienausstellung „Superheroes“ bietet das Historische Museum der Pfalz vom 29. Juni bis 3. Juli ein Sommerferienprogramm für Kinder zwischen sieben und elf Jahren an. Das Programm startet mit einer interaktiven Führung durch die Erlebnisausstellung „Superheroes“. Hier erfahren die Kinder neue spannende Aspekte aus der Welt der Superhelden, wie z. B. wie die einzelnen Superheldinnen und -helden zu dem geworden, was sie heute sind. Im anschließenden Workshop gestalten die Teilnehmenden dann ihr eigenes Bastelprojekt wie beispielsweise einen Daumenkino-Minicomix, erstellen ihren persönlichen Superhelden-Kraftschleim, entwerfen ein Superhelden-Geheimversteck, einen Superhelden-Soundeffekt aus buntem Papier oder basteln ihren magischen Superhelden-Kristall.

Im Anschluss geht es in der Ausstellung auf Entdeckungstour; so kann beispielsweise die „ChronoX-Saga“ ausprobiert werden, ein vom Ausstellungsteam entwickeltes Computerspiel, das an zahlreichen Stationen durch die Ausstellung führt und die Möglichkeit bietet, sich eine eigene Heldenfigur zu schaffen und Abenteuer sowie knifflige Aufgaben zu bestehen.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet um 13 Uhr. Die Workshops können entweder tageweise oder als komplette Woche gebucht werden. Der Beitrag pro Tag beträgt 20 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.museum.speyer.de oder Telefon 06232/620222. Anmeldungen unter www.tickets.museum.speyer.de.

Kreisbauamt vom 18. bis 23. Juni nicht erreichbar



Das Bauamt (Fachbereich 31 – Bauen, Kreisentwicklung) der Kreisverwaltung Germersheim zieht um. Aus diesem Grund ist das Kreisbauamt von Donnerstag, 18. bis einschließlich Dienstag, 23. Juni nicht erreichbar. Die bekannten Telefonnummern sowie die E-Mail-Adressen bleiben auch nach dem Umzug bestehen. Ab Mittwoch, 24. Juni sind die Mitarbeitenden des Bauamtes am neuen Standort im ehemaligen ITK-Gebäude, Im Speyerer Tal 7, 76761 Rülzheim, für Präsenztermine während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Vereinbarung), erreichbar.

Übrigens: viele Dienstleistungen können inzwischen vollständig digital erledigt werden unter www.kreis-germersheim.de/digital.

Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Versicherungsbeiträge sparen

Vortrag für 60+ am Montag, 15. Juni, 19 bis 21.15 Uhr, 1 Termin, 15 Euro/Person.

Qi Gong - am Wochenende

Workshop ab Freitag, 19. Juni, 18.30 bis 20 Uhr, 3 Termine, 50 Euro/Person.

Leberreinigung

Vortrag am Donnerstag, 25. Juni, 19.30 bis 21 Uhr, 1 Termin, 10 Euro/Person.

Knippst Du noch oder fotografierst Du schon?

Kurs am Freitag, 26. Juni, 18 bis 21 Uhr, und Samstag, 27. Juni, 10.30 bis 17.30 Uhr, 50 Euro/Person.

Alle nicht örtlich benannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Impulse für zukunftsfähige Gastgeberkonzepte Gelungene Veranstaltung mit großer Reichweite



Das Thema stieß auf großes Interesse.

Foto: Südpfalz-Tourismus LK GER

Wie entstehen Räume, in denen sich Gäste wohlfühlen? Welche Rolle spielen Architektur, Atmosphäre und klare Konzepte für die Zukunft des Gastgewerbes? Und wie können Betriebe den steigenden Anforderungen der Branche begegnen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich rund 80 Teilnehmende bei der Veranstaltung „(Um) bauen für Gäste“ im Alten Sägewerk in Bellheim. Gemeinsam mit der Architektenkammer Rheinland-Pfalz hatten die Tourismusvereine Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim und der Verbandsgemeinde Bellheim Interessierte eingeladen, die im Gastgewerbe tätig sind oder in diesem Bereich aktiv werden möchten.

„Das Gastgewerbe steht aktuell vor vielfältigen Herausforderungen: steigende Anforderungen an Qualität und Wirtschaftlichkeit, veränderte Gästeerwartungen sowie der Druck, sich klar und zukunftsfähig zu positionieren. Als Akteure der Tourismusedwicklung möchten wir hier unterstützen – durch Vernetzung, fachlichen Austausch und praxisnahe Impulse aus Planung, Architektur und Förderung“, betonte Anette Kloos, Kreisbeigeordnete, bei ihrer Begrüßung.

Gerald Job, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bellheim, griff die Bedeutung gelungener Gastlichkeit

auf. Unter der Leitfrage „Was haben Gastronomie und Architektur gemeinsam?“ stellte er heraus, dass beide gemeinsam Räume schaffen, in denen sich Gäste willkommen und wohlfühlen sollen.

In Fachvorträgen wurden Impulse gegeben und konkrete Beispiele aufgezeigt. Beim anschließenden Austausch gab es Gelegenheit, individuelle Fragestellungen mit den Expertinnen und Experten zu diskutieren – von Modernisierungsvorhaben mit begrenztem Budget über die Entwicklung unverwechselbarer Betriebskonzepte bis hin zu Förderstrategien und branchenspezifischer Beratung.

Die Veranstaltung machte deutlich: Der Anpassungsdruck im Gastgewerbe ist hoch. Gleichzeitig bietet die bewusste Gestaltung von Räumen, Angeboten und Gastgeberqualitäten große Chancen, um sich langfristig erfolgreich und authentisch am Markt zu positionieren. Die kompakten Fachimpulse lieferten praxisnahe Einblicke in aktuelle Herausforderungen und zeigten zugleich konkrete Entwicklungsperspektiven für die Branche auf.

Weitere Infos:

www.suedpfalz-tourismus.de und www.diearchitekten.org/innenarchitektur

- Anzeige -



TRAKTOR
EXPORT

Ihr Rasentraktor
oder Aufsitzmäher
steht zum Verkauf?

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de